

Ressort: Politik

Zunehmende Gewalt: Innenminister warnt vor Schwarzmalerei

Berlin, 20.10.2018, 09:33 Uhr

GDN - In der Debatte um zunehmende Messerattacken sowie Angriffe auf Polizei und Rettungskräfte hat Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) vor Schwarzmalerei gewarnt. "Unser gesellschaftlicher Zusammenhalt ist viel stärker als manche es gerne herauf beschwören. Wegen einer Straftat bricht nicht die Gesellschaft zusammen", sagte der CSU-Politiker der "Neuen Osnabrücker Zeitung".

Auf die Frage, ob der Verlust grundlegender Werte und eine kulturelle Implosion bevorstünden, antwortete Seehofer: "Das sind doch pauschale Weltuntergangsszenarien." Mit Blick auf die sinkende Zahl in der Kriminalitätsstatistik sagte der Minister: "Deutschland war, ist und bleibt eines der sichersten Länder der Welt." Entscheidend sei, dass die Menschen das Vertrauen in Politik und deren Kraft verlor, wenn der Staat es nicht schaffe, die Einhaltung von Regeln und Gesetzen sicherzustellen. "Das müssen wir verhindern." Genau deswegen hätten Union und SPD im Koalitionsvertrag einen Pakt geschlossen und vereinbart, den Rechtsstaat handlungsfähig zu erhalten und damit das Vertrauen in rechtsstaatliche Demokratie zu stärken. "Für mich ist entscheidend, dass Null Toleranz gegenüber Gewalt und Kriminalität gelten muss." Der Innenminister will sich dafür einsetzen, dass Polizei und Justiz diese Politik auch durchsetzen können. Die Polizei müsse mit modernster Technik ausgestattet werden: "Wenn ich höre, dass zwischen Polizei und Justiz quer durch die Republik Aktenbündel verschoben werden müssen, dann erinnert das eher an die Kommunikation mit Brieftauben", sagte der Innenminister. "Ich denke, das sollten wir ändern."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-113797/zunehmende-gewalt-innenminister-warnt-vor-schwarzmalerei.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com